



AUSSCHREIBUNG

Seminar "Verwandt und doch verschieden - Liechtensteinisches und schweizerisches Staatsrecht im Vergleich" für Bachelor- und Masterstudierende der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich im FS 2021

Unter der Leitung von:

Prof. Dr. Dr. Andreas Kley

Prof. Dr. Lorenz Langer

Prof. Dr. Patricia Schiess Rütimann

Vorbesprechung

Die Vorbesprechung zur Vergabe der Präsentationsthemen ist obligatorisch und findet am Mittwoch, den 28. Oktober 2020, um 12.15 Uhr im Giacometti-Zimmer F13 im RAI statt.

Themenauswahl

Im Bereich der Justiz

- Zuständigkeiten des Staatsgerichtshofes
- Die Wahl der Staatsgerichtshofrichter und der Verwaltungsgerichtshofrichter
- Der Fall Wille

Im Bereich der direkten Demokratie

- Direkte Demokratie in FL
- Schutz der Grundrechte (allf. Lücken)
- Die Zuständigkeiten des Monarchen und das Demokratieprinzip gem. Art. 3 ZP 1 EMRK
- Die von der Regierung bereitgestellten Abstimmungsunterlagen
- Referenden auf kommunaler Ebene

Im Bereich Monarchie

- Die Kompetenzen des Landesfürsten im Vergleich zu ausgewählten anderen europäischen Monarchinnen und Monarchen
- Die Stellung der weiblichen Mitglieder des Fürstlichen Hauses

Weitere Themen

- Raumplanung in Liechtenstein.
 - Liechtenstein hat kein Raumplanungsgesetz. Oder vielleicht doch?
- Beitritt Liechtensteins zu Konkordaten
 - Liechtenstein ist verschiedenen Schweizer Konkordaten beigetreten und wird betreffend dieser Materien in der Schweiz wie ein Kanton behandelt. Vor- und Nachteile für die Beteiligten? Allfällige (staats-)rechtliche Herausforderungen.



- EWR-Beitritt und Verfassung
 - Andere Staaten haben im Hinblick auf den Beitritt zur EU ihre Verfassung geändert. Warum Liechtenstein nicht?
- Medienförderung im Kleinstaat
 - Verfassungsrechtliche Probleme und Herausforderungen der staatlichen Medienförderung und des staatlichen Rundfunks in Liechtenstein

Auch eigene Themenvorschläge sind möglich, aber bitte nur nach Rücksprache.

Durchführung

Das Seminar wird am Freitag, den 30. April 2021 an der UZH stattfinden (ganztägig). Details folgen.

Seminarleistung und Seminararbeit

Der Leistungsnachweis besteht im Verfassen einer Seminar- oder Masterarbeit sowie deren Präsentation (20 min) und Teilnahme am Durchführungstermin. Masterarbeiten können im Umfang von bis zu 18 ECTS verfasst werden. Es gelten die Richtlinien des Lehrstuhls für die Abfassung schriftlicher Arbeiten.

Abgabe

Eine gebundene (Datum des Poststempels) sowie eine PDF-Version sind am 9. April 2021 einzureichen (Ist.kley@rwi.uzh.ch).

Weitere Richtlinien

Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Studierende begrenzt. Die Aufnahme erfolgt gemäss dem Datum der Anmeldung für die Vorbesprechung.

Hinweis auf weitere Veranstaltungen

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars sind herzlich zu folgenden Veranstaltungen des Liechtenstein-Instituts im Rahmen der Veranstaltungsreihe «100 Jahre liechtensteinische Verfassung» eingeladen (siehe <https://www.liechtenstein-institut.li/veranstaltungen>). Die Teilnahme an den Veranstaltungen steht jedermann offen und ist kostenlos:

Donnerstag, 5. November 2020:

- Blick (zurück) auf den Staatsgerichtshof – Erzählcafé mit ehemaligen StGH-Richtern, 18.30 bis 20.00 Uhr im Gemeindesaal Gamprin FL

Donnerstag, 17. Juni 2021:

- Podiumsdiskussion zum Verfassungsjubiläum, 19.00 bis 20.30 Uhr im Foyer Vaduzer Saal in Vaduz FL

Freitag, 18. Juni 2021:

- Rechtswissenschaftliches Kolloquium, 9.00 bis 19.00 Uhr im Foyer Vaduzer Saal in Vaduz FL

Kontakt und Fragen

Michael Helbling, michael.helbling@rwi.uzh.ch

Stand: 7.10.2020